

# Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas, Regensburg

Herbst 2008

## Medaillenregen zu Erntedank

„Das waren wahrlich außergewöhnliche Spiele“ erklärte IOC-Präsident Jacques Rogge, als er die Olympischen Spiele 2008 in Peking beendete.

Das war eine außergewöhnliche gute Ernte hört man auch vom Bauernverband über das bisherige Erntejahr 2008.

Einmal Medaillenernte, einmal Obst- und Getreideernte. Beides Superlative und immer noch steigerungsfähig. Stellt sich die Frage wie das möglich ist und ob die Grenzen der Natur nicht mehr akzeptiert und übergangen werden, ob die Bodenschätze und Kräfte der Menschen immer mehr ausgebeutet werden und Ergebnisse je nach Situation verändert werden? Meist verbergen sich dahinter leise Skandale, die erst bei genauerem Betrachten zu Tage kommen: Die chinesische Olympiasiegerin Deng Linin schaut auf den offiziellen Olympiabildern süß aus, mit Zahnlücken, so wie eben kleine Mädchen ausschauen. Das wäre alles in Ordnung, nur ist das Mädchen Medaillengewinnerin und keine 16 Jahre alt, was eigentlich vorgeschrieben ist, woran China sich aber nicht hält. Und das Mädchen hat schon eine Tortur von klein auf hinter sich: Trainieren bis die Muskeln schmerzen, ein ständiges Zerren an den Gelenken, ein Rammen gegen die Knochen und das Tag für Tag, Jahr für Jahr. Wer den Schmerz nicht aushält fliegt raus. Es wird weitergeübt, damit sich das Training bei den olympischen Spielen letztlich auszahlt und der Medaillenspiegel wieder steigt: 51 Goldmedaillen – 21 Silbermedaillen 28 Bronzemedaillen für China. Im Vergleich: Venezuela 1 Bronzemedaille oder im Medaillenmittel Finnland mit 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze.

Ein anderes Beispiel: Die Ernteergebnisse werden immer besser, außer wenn durch harsche Wettereinflüsse die Ernte verhagelt wird. Die Tomaten sind rot gereift, der Salat liegt in voller Pracht vor einem und das Obst lockt durch bissfeste Frische. Durch ständigen Einsatz von Pflanzenschutzmittel steigt aber die Nitratbelastung im Grundwasser immer mehr an. Ebenso sind Kopfsalat und Ruccola kaum mehr mit Appetit genießbar, weil außer Nitrat fast nichts mehr vorhanden ist. Die Folgen sind oft Erkrankungen deren Ursache nicht gefunden werden kann, Hautausschläge, Darmerkrankungen usw. Zu sehr lassen wir uns leider vom Preis und vom Aussehen der Lebensmittel beim Einkauf leiten und schauen auf die Gold prämierten Äpfel aus dem sonnigen Südtirol. Die genmanipulierten Lebensmittel werden uns als überaus genüsslich dargeboten und die Vielzahl von Obst und Gemüse steigt jedes Jahr und zu jeder Jahreszeit.

Also doch keine Medaillenernte? Doch – wir können schon unseren Teil dazu beitragen. Es gibt die Paralympics die wir anschauen können. Dort gibt es meiner Meinung nach die richtigen Sieger, >>>

## Aus dem Inhalt:

Brot für die Welt	2
Interreligiöses	3
Was und wo	4-5
Südafrika	6
Freud und Leid	8



Endlich Urlaub—so kamen wir Ende August im Urlaubsquartier an. Wir hatten nach Aussagen der Eingeborenen uns mit die schönsten Wochen in diesem Sommer ausgesucht für unseren Aufenthalt dort in den Bergen. Es waren wunderschöne Tage, voller Sonne und Aktionen, viel Leerlauf und eben die Seele mal baumeln lassen.

Doch eins habe ich vermisst: Die langen Abende draußen im Hellen. Schon bald nach acht wurde es draußen dunkel und als die Kinder im Bett waren, war es stockfinster.

„Der Sommer ist vorbei“ – das waren meine Gedanken, als mir die frühe Dämmerung den ersten Abend bewusst ge-

worden war – „Der Sommer ist vorbei— und wir sind im Urlaub“.

Ich vermisse die Sonne. Und so habe ich versucht, jeden Sonnenstrahl in mir aufzunehmen, ihn tief in meine Seele hineinzulassen und mir genau das Gefühl der Wärme zu merken.

Als ob ich ahne, dass ich im Herbst und Winter davon zehren werden muss. Dass die Sehnsucht kommen wird nach der Sonne, nach Wärme und Urlaub.

Und dann wird es wichtig sein, dass ich diese gespeicherten Erfahrungen wieder abrufen kann, dass ich mir dieses Gefühl der Geborgenheit und des Wohlbefindens

wieder in Erinnerung rufen kann. Das wird dann nicht die Sonne machen können, aber vielleicht eine Tasse Tee, eine brennende Kerze, ein Kachelofen bei einem Besuch...

Auch unser Glaube lebt vom Sich-Erinnern: In den kleinen Dingen Gott nachzuspüren und zu wissen: Tief in mir drin weiß ich, dass er zu mir sagt: Siehe ich bin bei dir alle Tage.

Mit lieben Grüßen für den Herbst  
Ihr  
Klaus Weber



## Medaillenregen zu Erntedank (Fortsetzung)

welche, die im Leben nicht nur auf der Sonnenseite stehen, die sich ihre Medaillen hart erkämpfen müssen. Und es gibt die Biobauern, die ihr Obst und Gemüse unter schwierigen Bedingungen anbauen und ernten, dafür aber nicht mit Siegestrophäen geehrt werden. Und wir können beides unterstützen. Die Olympiade nicht unmittelbar, aber wir können zur Meinungsbildung beitragen, etwas hinter die

Kulissen schauen und nicht von allem fasziniert sein was glänzt. Wir können Biogemüse- bzw. obst kaufen, auch wenn dies etwas teurer ist oder wir konsumieren Fair-Trade Produkte.

Dann können wir uns unsere eigenen Medaillen umhängen und uns glücklich schätzen ein Erntedankfest feiern zu können bei dem wir dankbar sind für wirk-

lich etwas, das uns geschenkt wurde und das wir so angenommen haben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Erntedankfest

Ihr  
Sepp Goldbrunner



## Brot für die Welt

### Brasilien Bühne frei für Eigenverantwortung

In Salvador de Bahia dichten, tanzen und spielen Jugendliche um ihre miserablen Schulen und ihr häufig bedrückendes Lebensumfeld zu verbessern.

In der Princesa Isabel-Schule in Cidade Nova, einem Randviertel von Salvador de Bahia, werden im Schulhof Stühle gerückt, er füllt sich mit Schülern und Schülerinnen in graublauer Uniform. Die CRIA-Theatergruppe "Mais de Mil" wird gleich auf-treten. Schüler schnattern aufgeregt durcheinander. Manche packen mit an und schleppen Kulissen. In einem Nebenraum herrscht reges Treiben bei den Schauspielern: Aufwärmen, Stimmübungen, letzte Hand an die Frisur.

### Warum in die Schule gehen?

Das Bühnenbild ist aus Recyclingmaterial gebaut. Die rechteckigen Plastikmodule sind multifunktional: Sie werden einmal zur Fahne Brasiliens, ein andermal zu einem Marktstand. Die jungen Schauspieler verkörpern Schulschwänzer, die auf dem Markt Waren verkaufen, einerseits, weil sie zum Einkommen ihrer armen Familien beitragen müssen, vor allem aber, weil sie keinen Sinn darin sehen, in den Unterricht zu gehen. „Warum soll ich in die Schule?“, fragt einer der Schulschwänzer. „Dort lerne ich doch sowieso nichts!“

Das Stück zeigt Schule in Brasilien, wie sie häufig ist – nämlich schlecht. Die Lehrer sind unterbezahlt, und unterrichten täglich bis zu drei Schichten, um ein Auskommen zu haben. Das Theaterstück stellt aber auch Schule vor, wie sie sein sollte: Mit interessierten, engagierten Eltern und aktiven Schülern, die nicht resignieren. Die Quintessenz: Schule bedeutet Verantwortung für jeden Einzelnen. Jeder und jede kann etwas zur Verbesserung beitragen.

### Die Jugendlichen werden selbstbewusst

Andréia Nascimento, die 18-jährige Hauptdarstellerin, lebt in dem Viertel, in dem die Princesa Isabel-Schule liegt. Bei CRIA

macht sie nicht nur als Schauspielerin mit, sondern auch als sogenannte Multiplikatorin. Sie arbeitet drei Samstage im Monat mit den Schülern und Schülerinnen, spricht zunächst mit ihnen über soziale Themen, studiert dann mit ihnen kleine Theaterstücke ein. Tatkräftige Hilfe bekommt sie von Lehrer Rafael Gibaut. Er hilft bei der Themensuche und bei der Ausarbeitung der Stücke. Der engagierte Portugiesischlehrer wird von CRIA zu den Themen „Kunst und Erziehung“ und „Recht auf sexuelle Selbstbestimmung“ weitergebildet und sagt anerkennend: „CRIA ist beeindruckend. Die Jugendlichen bekommen viel mehr Selbstbewusstsein.“

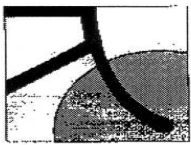
Auch seine Kollegin Dilma dos Campos hat bemerkt, dass sich etwas verändert: „Einige der Kinder haben früher den Mund nicht aufgekrigelt. Seit sie mit den Jugendlichen von CRIA arbeiten, hinterfragen sie Dinge und arbeiten mit.“ Und Andréia, die Schauspielerin und Schülerbetreuerin, sagt: „Irgendwann werde ich zu alt sein, um bei CRIA mitzumachen. Aber mein Engagement für meine Umgebung und mein Stadtviertel wird bleiben.“

Text: Ingvild Mathe-Anglas

Gottesdienste zu Brot für die Welt mit den KK3-Kindern:  
Tegernheim am 1. Advent (30.11.)  
Lukaskirche am 2. Advent (7.12.)



Die Schulschwänzer treiben sich auf dem Markt rum. So haben sie wenig Aussicht auf ein besseres Leben. Foto: Mila Petrillo

FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg  
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

- Samstag, 11. Oktober 8.00 Uhr: Gemeindeausflug ins Altmühltal nach Pappenheim und zum Brombachsee  
Anmeldungen übers Pfarramt
- Samstag, 11. Oktober ab 10 Uhr: Dekanatskinderkirchentag in Neutraubling  
Anmeldung übers Pfarramt
- Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr: Mitarbeiterversammlung in der Lukaskirche
- Dienstag, 11. November 16.30 Uhr: Feier des Martinstages mit dem Kindergarten St. Lukas:  
Erst Andacht in der Lukaskirche, dann Laternenumzug durch den Tempepark und anschließend etwas zum Aufwärmen auf der Kirchenwiese
- Mittwoch, 19. November: Ökumenischer Kinderbibeltag in Wörth an der Donau
- Sonntag, 23. November, 17 Uhr: Konzert mit Flötenschüler von Susanne Hoffmann in der Lukaskirche

## Interreligiöse Wochen



Unter dem Motto „Gesellschaft ohne Religion?“ - Antworten der Religionen - wurden vom 5.10. bis 5.11. 2008 interreligiöse Wochen in Regensburg vorbereitet.

Und dabei beteiligt sich auch unsere Gemeinde St. Lukas!

1) Am Sonntag, den 5. Oktober 2008 findet um 17.30 Uhr das alljährliche interreligiöse Friedensgebet in der evangelischen St. Oswald-Kirche am Weisgerbergraben in der Innenstadt statt. Auch Mitglieder der St. Lukaskirchengemeinde sind in die Vorbereitungen mit eingebunden!

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

2) Am Mittwoch, den 15. Oktober 2008 erwidern wir mit einem Frauenfrühstück ab 10 Uhr in unserem Gemeindesaal die sehr freundliche Einladung der türkisch-muslimischen Frauen vom Frühjahr dieses Jahres.

Bitte wenden Sie sich zwecks Interesse und Mithilfe an Pfarrerin Christiane Weber: 0941/41573.

Anlass für diese interreligiösen Wochen ist der deutschlandweite „Tag der Religionen“ heuer in Regensburg am Mittwoch, den 5. November 2008, ab 17 Uhr mit Festvortrag und Podiumsdiskussion, veranstaltet vom „Runden Tisch der Religionen“. Wenn Sie nicht zu dieser Zentral-

veranstaltung kommen können, finden Sie sicher andere interessante Veranstaltungen aus dem reichhaltigen Programm. Info-Flyer über Ausstellungen, Filme, Konzerte Lesungen, Tage der offenen Türen u.a. liegen für Sie im Pfarramt und in unseren Kirchen bereit, schauen Sie doch einmal herein.

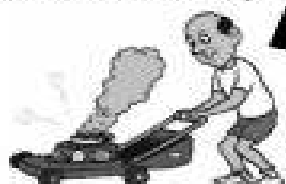
Mit guten Wünschen für viele reichhaltige und gute Begegnungen

Ihre  
Christiane Weber



**SÖLLNER**  
motorgeräte GmbH

Verkauf - Service - Reparatur



**Mähen Sie Ihren Rasen noch selbst, oder relaxen Sie schon ?**

**DIE ZUKUNFT BEGINNT BEI UNS !**

**Wir sind Ihr Mähroboter - Spezialist  
Die Nr. 1 in der Region !  
Wir führen auch vor !**



**IHRE TOP - ADRESSE FÜR FORST - UND GARTENTECHNIK IN REGENSBURG**

Unterilliger Weg 33 - 93053 Regensburg - Tel. 0941 - 998152 - www.soe-llne-motorgeraete.de - info@soe-llne-motorgeraete.de

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Kleinkinder	Geburtsvorbereitungskurs russisch-deutsch; Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr >> Frau Tsatski (Hebamme) Geburtsvorbereitungskurs Dienstag, 18.00-19.00 Uhr >> Elfriede Schütz 4627716 Babymassage Mittwoch, 15.00-16.00 Uhr (fortlaufende Kurse) >> Elfriede Schütz 4627716	
Eltern und Kinder (MuKi)	Eltern-Kind-Gruppe Montag, 9.30-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr >> Helene Köhler 44538 Romp english Dienstag 10.00-12.00 Uhr >> Info über Pfarramt	
Kinder	Kinderwerkstatt 7.11./ 5.12. jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Jugendräumen der Lukaskirche Bitte Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 41573	
Jugend	Jugendtreff - entfällt bis auf weiteres -	
Geselligkeit	Ehemaliger Theaterstammtisch; jeden Montag um 19.30 h meist im Spitalgarten (Stattamhof). In den Sommermonaten alle 14 Tage Asphaltstockschießen ab 18.30 h auf der Anlage SV Fortuna, Harthoferweg, Brandlbergerstraße >> Werner Wenzel, Tel. 40 18 27 Senioren-Spielenachmittag, 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr Gemeindsaal der Lukaskirche. >> Uda Tillemann und Frau Herta Insinger.	Stammtisch Donnerstag, 19.30 Uhr Pizzeria Portofino >> Wolfgang Vogt 49587 16.10/ 27.11. Herbstwanderung 18.10; 9.30 h; Altmühlstraße Landratsamt
Bibelarbeit	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis ökumenisch bei Familie Reinhardt und Simone Weber 449168	
Frauen	Frauentreffpunkt am Abend >> Helga Müßig 61873 14.10. 19.30 Mutig und unerschrocken—Lore Gollwitzer 5.11.15.00 Luthers Theologie 3.12.15.00 Wichtige Bibelstellen, Gebete, Lieder für mich? Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Marianne Schlosser 63850 28.10. Politisch, fromm und unbequem 25.11. Bibelarbeit mit Pfarrerin Heidi Kääh-Eber 16.12. Adventliche Besinnung	Mona Lisa -das Frauenzimmer um 20.00 h >> Christine Mücke 09403/961690 >> Susanne Bortfeldt 09403/968826 12.11. / 3.12.
Senioren	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr 11.11. /9.12.>>. Info über Pfarramt) Seniorenkreis Lukaskirche 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr >> Käthe Bujak 61328 3.10./4.11./18.11./2.12./16.12. Frauenkreis Senioren in Lukas Mittwoch 14.30-16.30 Uhr >> Elke Pistohl 82925 12.11./14.1.. Spielenachmittag 1. und 3. Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr >> Uda Tillemann, 48817, oder Helga Insinger, 49342	Seniorenkreis 2. Mittwoch im Monat um 14.00 h >> Christa Weber 09403/8401 12.11. / 10.12..
Gesundheit	Senioren-gymnastik ab 17.10.2008! Freitag, 9.00 Uhr >> Carmen Schneider Leichte Gymnastik für Betagte Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr >> Helga Insinger 49342 (1,-€ pro Tag), ab 16.10. Senioren-gymnastik und -tanz Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 ab 22.10. Reha für Krebspatienten Freitag, 10.00 Uhr >> Carmen Schneider Psychosoziale Krebsnachsorge Jeden 2. Montag im Monat von 15.30-18.00 Uhr >> Fränzi Niessen 40405	
Musik	Posaunenchor Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 oder Simon Köhler 44538 Flötenensemble Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ - Gospel und neue Kirchenlieder Montag, 19.30 Uhr >> Larissa Snitkowski 0151/14459552	Kirchenchor Montag, 20.00 Uhr >> Ursula Strathmeier 09403/1689
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Heidi Kääh-Eber und Team Kindergottesdienst für Kinder von 6-13 Jahren >> Pfarrer Klaus Weber und Team Familiengottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung - Vorbereitungstermine über Pfarramt Feierabend die Pfarrer im Wechsel und Team	Krabbelgottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Kindergottesdienst >> Pfarrer Klaus Weber + Team

NEU:

in Donaustauf	in Wörth
Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus Montag 9.00-11.00 Uhr Dienstag 9.00-11.00 Uhr >> Jenny von Wedel 09403/967009 Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Angelika Messer 09403 / 539018	Eltern-Kind-Gruppen Kath. Pfarrheim Sandmüllerwiese 11 >> A. Dietlmeier 09482/ 90693 Mittwoch 9.00-11.00 Uhr
ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr >> Christa Weber 09403/8401 14täglich: .22.10./5.11./19.11./3.12.	ökumenischer Bibelkreis am 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr an 22.10./26.11. im Katholischen Pfarrheim >> Ehepaar Braun 09482/938484
Kaffeetreff 14täglich Dienstag, 15 Uhr in der Sportgaststätte >> Frau Siemon 09403/2093	
	Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team

*fair-handeln-fair-geben-fair-sorgen-fair-teilen-fair-ändern*  
**Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt**

Wir verkaufen am  
**7. Dezember 2008**  
 fair gehandelte Waren aus dem  
 Weltladen UNA TERRA nach dem  
 Gottesdienst in der Lukaskirche  
*fair-handeln-fair-geben-fair-sorgen-fair-*



## Besondere Gottesdienste

*Für Kinder und Familien:* 

**Minigottesdienst:**  
 16.11., 10 Uhr, Kapelle der Lukaskirche

**Krabbelgottesdienste:**  
 19.10. 10.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche  
 16.11. 16.30 Uhr, ökum. Martinsandacht, Tegernheim


**Familiengottesdienste:**  
 9.11., 10.30 Uhr, Wörth  
 30.11. 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche  
 7.12. 10.00 Uhr, Lukaskirche

**Kindergottesdienst in der Lukaskirche**  
 12.10., 19.10., 26.10.

*Gott tut gut. Segnen. Salben. Heil werden*  
 Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. und das Evang.-Luth. Pfarramt St. Lukas laden zur Andacht mit Segnung ein.  
 Montag, 20.10.2008 um 18.00 Uhr in der Kapelle in der Klinik St. Hedwig.  
 Nähere Informationen finden Sie im Mantelteil „evangelisch in regensburg“

**Frauengottesdienst**  
 In der Martin-Luther-Kirche findet am Mittwoch, 12.11.2008 um 20.00 Uhr ein Frauengottesdienst von Frauen für Frauen zum Thema „Die Königin“ statt.

**Buß- und Betttagsgottesdienst**  
 Am Nicht-mehr-Feiertag Buß- und Betttag feiern wir wieder Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am Mittwoch, den 19. November um 19 Uhr.

**Feierabend**  
 Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl.   
 Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr mit dem Abendläuten, wieder am 1.11. und am 6.12.2008.

In der **Seniorenresidenz Pro Seniore** im Schloss Wörth an der Donau finden evangelische Gottesdienste statt am 16.10. und 20.11., immer um 16 Uhr.

**Gottesdienste zu Brot für die Welt mit den KK3- Kindern:**  
 Tegernheim am 1. Advent (30.11.)  
 Lukaskirche am 2. Advent (7.12.)

**Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten St. Lukas** in der Lukaskirche am 1. Advent (30.11.)



Aus unserem Projekt  
Elonwabeni  
– Ort des Glücklichsseins

Für den Flohmarkt im  
Alex-Center, der dies-  
mal 3 Tage dauert und  
zwar vom 13.-15.11.08  
suchen wir

noch MitarbeiterInnen. Wer  
Zeit hat, bitte bei Birgit Beck,  
Tel. 0941/61852 melden



In unseren beiden Häusern herrscht ein  
Kommen und Gehen. Verlassen hat uns  
Judith Fraunhoffer, die für 1 Jahr als  
Freiwillige mitgearbeitet hat. Für sie  
kommt Elias Horsch. Beide sind Mitglie-  
der der Mennonitengemeinde in Regens-  
burg.

Diese Zeit verlangt viel von den jungen  
Leuten–und auch von den Projektmitar-  
beitenden. Einige Kinder konnten in Fa-  
milien untergebracht werden.

Gestorben ist im Juli der 8 Monate alte  
Pikoko, der mit seiner Fröhlichkeit über  
viele schwierige Zeiten hinweggeholfen  
hat. Die Trauer ist groß, doch es wurden  
schon wieder neue Kinder aufgenommen.  
Wie bei uns, aber noch viel gravierender  
in den Ländern des Südens, sind die  
Transport - und energiekosten erheblich  
gestiegen. Die Nahrungsmittelpreise ha-  
ben sich zum Teil verdoppelt. Es gibt oft  
Demonstrationen der Armen in Südafri-  
ka, weil sie nicht mehr wissen, wie sie  
überleben sollen.

Auch uns belasten diese Entwicklungen.



Denise Landes, die Leite-  
rin des Projektes ist im  
Dezember in Deutschland  
und hält am 9. Dezem-  
ber um 19.30 bei uns in  
der Lukaskirche einen  
Vortrag zum Projekt und  
der Situation in Südafri-  
ka

### Ökumenischer Bibelkreis Wörth

Hat die Bibel Christen heute noch etwas  
zu sagen?

Mehr, als Sie vielleicht vermuten und  
glauben. Aber immer wieder machen wir  
die Erfahrung, dass uns ihre Inhalte ver-  
schlossen bleiben, wenn wir die Bibel  
alleine lesen. Darum ist es wichtig, dass  
wir uns darüber austauschen, unsere Er-  
fahrungen einbringen und einander hel-  
fen, die Texte zu verstehen.

Das geschieht in Wörth im ökumenischen  
Bibelkreis, an jedem 4. Mittwoch im Mo-  
nat im katholischen Pfarrheim jeweils um  
20.00 Uhr.

Da kann jeder und jede mitreden. So  
kommt jedesmal ein lebendiges und hilf-  
reiches Gespräch zustande.

Verantwortlich:

Ehepaar Forster

Tel. 09482/90024

E-Mail: forster.josef@gmx.net

Ehepaar Braun

Tel. 09482/938484

E-Mail: JJBraun@web.de



### Mitarbeiterversammlung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in  
der Lukaskirche!

### Gedanken zum Alltag

*Ich wünsch Dir einen Engel,  
der dich tröstet, wenn du traurig bist.*

*Der um Deine Einsamkeit weiß,  
zu Dir kommt und Dich aushält.*

*Der Dich versteht und dir zuhört.*

*Der mit Dir redet, wenn es nötig ist,  
aber auch im richtigen Augenblick  
schweigen kann.*

*Der dich in seine Arme nimmt,  
dessen Wärme Dir einfach gut tut.*

*Der Dir die Gewissheit gibt,  
geliebt zu sein.*

*Der Dich fühlen lässt,  
vom Engelsflügeln umgeben zu sein-  
Hoffnung wächst ganz zaghaft.*

*(gefunden von Renate Rauscher)*

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mitarbeit  
in unserer Gemeinde.

Wir möchten, dass Sie auch weiter mit  
Freude dabei sind.

Um Ihre Anliegen und Ideen direkt zu  
erfahren und uns mit Ihnen auszutau-  
schen, laden wir Sie, wie im letzten Jahr  
zur MitarbeiterInnenversammlung ein  
und zwar am

Donnerstag, den 30. Oktober um 19.30  
Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche

Hier möchten wir Ihnen auch mitteilen,  
was aus Ihren Vorschlägen vom letzten  
Jahr geworden ist.

Es wäre schön, wenn viele von Ihnen  
kommen könnten.

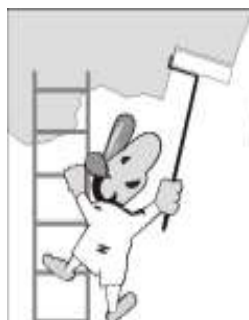
Birgit Beck

Vertrauensfrau

des Kirchenvorstands



Hier  
könnte  
Ihre  
Werbung  
stehen!



# Franz Fellerer Malermeister

● Maler-u. Lackierarbeiten ● Wärmedämmarbeiten  
● Gerüstbau ● Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling  
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218  
Fax 09401 / 89153

e-mail:  
franz.fellerer@t-online.de

### Besuchsdienst

Seit 20 Jahren schon ...  
 ... sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst tätig. Der Anfang war im Altenheim in der Brennesstraße. Später kamen andere Aufgaben in der Gemeinde dazu. Seit 2006 werden auch Neuzugezogene besucht. Im Oktober ist Frau Zulawski 20 Jahre dabei. Vielen Dank!

Gerne nehmen wir auch neue Leute im Besuchsdienstkreis auf. Dort tut es uns gut, Erfahrungen auszutauschen und zu reden.  
 Wir treffen uns ein Mal im Monat an einem Mittwoch, meistens dem letzten im Monat. Der nächste Termin ist: Mittwoch, 29. Oktober 2008 um 17. 15 Uhr im Gemeindesaal. Weitere Termine kann man

im Pfarramt erfragen.

Kontakt:  
 Pfarrerin Heidi Käab-Eber



### Seniorenforum



niorenforum getroffen. Sie möchten den Blick auf die Bedürfnisse von älteren Menschen in der Gemeinde richten.  
 Seit dem letzten Seniorenforum ist ein Fahrdienst zum Gottesdienst entstanden. Bei der Gymnastikgruppe beteiligen sich mehr Männer als vorher. Ein Spielenachmittag wurde ins Leben gerufen. Die Wandergruppe möchte mehr Menschen einladen.

Etwas für Leib und Seele tun bis ins hohe Alter, dazu soll das Seniorenforum beitragen. Das nächste Treffen findet im März 2009 statt.

Senioren aktiv

Am 8. Juli haben sich zum zweiten Mal Menschen verschiedenen Alters zum Se-

Pfarrerin Heidi Käab-Eber



### Familienfreizeit zur Einstimmung auf den Advent



Ort:  
 Sulzbürg,  
 südlich von  
 Neumarkt

Kosten für das Wochenende mit Vollpen-  
 sion:  
 Erwachsene 82€  
 Kinder (12-18) 67€  
 Kinder (6-11) 59€  
 Kinder (2-5) 42€  
 Kinder (0-1) frei

für alle mitfahrenden Schulkinder eine Schulbefreiung für den am Samstag, den 22.11. 08 geplanten Gesundheitstag der Schulen!

Zeit:

Von Freitag, den 21. November 2008 um ca. 17 Uhr bis Sonntag, den 23. November 2008 nach dem Mittagessen.

Anmeldung:  
 Möglichst bald, wegen hoher Stornierungsgebühren spätestens bis 30. Oktober 2008 an das Pfarramt, Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg, Telefon 0941/41573, Fax 448753  
 lukas-evangelisch@gmx.de

Teilnehmerkreis:

Familien mit Kindern, Alleinerziehende mit Kindern.

Unterkunft:

Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg (www.suelzbuerg.com)

ACHTUNG: in diesem Jahr erwirken wir von der Kirchengemeinde St. Lukas aus



... weil wir wollen, daß Sie  
 gerne einkaufen gehen!

Das tägliche Einkaufsziel!

B x in der Region

**OFFENBECK**

**o.k. markt**

**Kartonagen- u. Hülsenfabrik**

**ERICH MÜLLER**

93086 Wörth a. d. Donau  
 Telefon: 0 94 82 / 201 - 0  
 Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

**Wir fertigen:**  
 Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre  
 Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



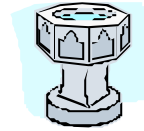
### Geburtstage:

06.10.	Käthe Meier	85 J
09.10.	Helga Insinger	70 J
11.10.	Rosalia Galian din	83 J
11.10.	Hinrich Engelkes	82 J
12.10.	Liselotte Gadek	83 J
12.10.	Hildegard Schrödl	70 J
13.10.	Mina Levkovski	70 J
16.10.	Engelbert Köppel	75 J
17.10.	Samuel Schuster	85 J
17.10.	Horst Wichmann	80 J
18.10.	Rosa Kulmann	85 J
18.10.	Werner Bossert	83 J
20.10.	Marie Richter	85 J
20.10.	Helga Van gerow	82 J
21.10.	Hildegard Fröschl	70 J
22.10.	Elisabeth Großkopf	85 J
23.10.	Ruth Daptalla	88 J
23.10.	Wolfgang Vogt	75 J
25.10.	Elisabeth Granich	89 J
25.10.	Irmgard Heider	86 J
25.10.	Wolfgang Büttner	84 J
26.10.	Klara Becker	83 J
27.10.	Barbara Broll	84 J
31.10.	Annemarie Roser	89 J
31.10.	Werner Heick	83 J
31.10.	Hildegard Schmidt	80 J
31.10.	Johann Sarnoch	70 J
01.11.	Johann Horeth	80 J
01.11.	Erwin Köppen	70 J
02.11.	Robert Heß	81 J
03.11.	Karolina Gustas	84 J
05.11.	Martha Rost	87 J
05.11.	Waltraut Klein	75 J
06.11.	Else Hirsch	81 J
07.11.	Christiana Staudinger	83 J
10.11.	Katharina Lachenschmid	88 J
11.11.	Edelgard Wenninger	87 J
12.11.	Richard Wenzel	70 J
15.11.	Marianne Steidl	88 J
15.11.	Ilse Matzke	81 J
15.11.	Brigitte Hild	70 J
15.11.	Jürgen Mangelsdorff	70 J
17.11.	Emilie Bambach	92 J
17.11.	Anni Dauer	85 J
17.11.	Liselotte Hackl	85 J
20.11.	Fanny Petry	88 J
20.11.	Erna Wolf	83 J
20.11.	Adolf Trepnau	81 J
20.11.	Helga Gschneidinger	70 J
21.11.	Gerda Brockmann	82 J
21.11.	Anna Hartmann	82 J
23.11.	Nikol Krauß	86 J
23.11.	Dorothea Frank	70 J
29.11.	Irmgard Komossa	82 J
29.11.	Johanna Theiss	82 J
29.11.	Elisabetha Wolf	75 J
30.11.	Brigitte Lehner	83 J
02.12.	Wilhelm Schwemmer	82 J
04.12.	Ilsetraud Westphal	83 J
04.12.	Elisabeth Bucher	80 J
04.12.	Walter Strutz	70 J
05.12.	Avgusta Janzen	96 J
05.12.	Inge Faderl	82 J
05.12.	Gerlinde Achhammer	70 J
07.12.	Elly Behrendt	85 J
07.12.	Horst Grosser	70 J

08.12.	Alexander Herdt	82 J
08.12.	Linde-Luise Sülzle	82 J
09.12.	Ruth Reichinger	86 J
09.12.	Lilia Strujew	80 J
11.12.	Ruth Höhn	87 J

Herzliche Glück- und Segenswünsche!  
In der Regel werden Sie zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besucht, vielleicht nicht immer genau am Geburtstag.

Getauft  
und in die Gemeinschaft  
der christlichen Kirche  
aufgenommen wurden:



Jan Elshof	06.04.
Maximilian Kaupert	24.05.
Wlad Peil	31.05.
Nico Gauß	07.06.
Christina Prikmann	07.06.
Oliver Hofmann	07.06.
Titus Hettlinger	22.06.
Niklas Gaschek	28.06.
Ben Huber	28.06.
Anastasia Sterkel	28.06.
Julius Weidner	03.07.
Luisa Weidner	03.07.
Lea Tanzer	12.07.
Frederik v. Wedel	13.07.
Daniel Langlitz	20.07.
Katharina Hoffmann	20.07.
Emilia Kulmann	02.08.
David Lang	03.08.
Lars Holzmann	10.08.

Getraut  
und unter den Segen  
Gottes gestellt wurden



Wilhelm und Elvira Bertram	14.06.
Ulrich und Viktoria Binnewies	21.06.
Jens-Olaf und Dagmar Köhn	14.06.
Philipp und Cornelia Beckers	05.07.
Peter und Marion Erhardt	20.06.
Sergej und Elena Janson	30.08.

Bestattet  
und in die Hand des Schöpfers  
zurück gegeben wurden:



Alfred Röwert	73 Jahre
Berta Sattler	85 Jahre
Volker Rudolph	64 Jahre
Johanna Feigl	66 Jahre
Patrick von Weyhe	15 Jahre
Undine Krebs	44 Jahre
Rudolf Böhme	81 Jahre
Doris Hofmann	67 Jahre
Gerhard Bartel	83 Jahre

## Wir sind für Sie da:

### Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,  
Tel. 0941/41573, Fax 448753.  
Büro: Montag, Dienstag, Donnerstag 9–12 Uhr  
Freitag von 10–12 Uhr und Dienstag 14–15 Uhr  
Geschäftsführung: Pfarrer Klaus Weber  
Sekretärin: Ulrike Lohr  
Bankverbindung: Volksbank Regensburg  
(750 900 00), Konto Nr. 100204366  
E-Mail: lukas-evangelisch@gmx.de  
Internet: www.lukaskirche-regensburg.de

### Pfarrer Christiane Weber

#### Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg 0941/ 41573

#### Pfarrer Tobias Müller

Keplerstraße 12, 93093 Donaustauf  
09403/ 952397

### Pfarrer Heidi Käb-Eber

Augustenstraße 45, 93133 Burglengenfeld  
09471/200343 und 0162/2417274

### Diakon Stefan Groh-Schneider

Bischof-Hartwich-Straße 1a, 93057 Regensburg  
0163/7166922

### Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Birgit Beck  
0941/ 61852

Stellvertretender Vertrauensmann:  
Markus Buchhauser  
0941/ 6307961

### Kindergarten St. Lukas

Leiterin: Sabine Eisenrieder,  
Berliner Str. 53, 93057 Regensburg  
Telefon 61691

### Mesnerinnen und Mesner:

Lukaskirche:  
Anna Arnt 41573  
Martin-Luther-Kirche:  
Volkmar Hoffmann,  
Vertretung Maria Schinabeck  
(Kontakt über das Pfarramt 41573)  
**Hausmeister der Kirchengemeinde**  
Klaus Felberg 09407/30531

### Unsere Räume:

**Lukaskirche:**  
Siebenbürgenerstr. 12, Regensburg  
**Martin-Luther-Kirche:**  
Luther-Straße 32, Tegernheim  
**Katholisches Pfarrheim Wörth**  
Sandmüllerwiese 11, Wörth  
**Kindergarten:**  
Berliner Str. 53, Regensburg

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist  
Mittwoch, den 3. Dezember 2008.

Impressum:  
Redaktionsteam: D. Jakobiak, S. Goldbrunner,  
R. Rauscher, K. Weber (verantwortlich).  
Nächstes Treffen des Teams:  
Mittwoch, 22.10. um 19.00 Uhr im Pfarramt  
3700 Stück in Evangelisch in Regensburg  
alle 2-3 Monate